



HHL verleiht Ehrendoktorwürde an Hans-Werner Sinn

HHL verleiht Ehrendoktorwürde an Hans-Werner Sinn

Die HHL Leipzig Graduate School of Management hat am heutigen Mittwoch, 3. Juli 2013, die Ehrendoktorwürde an Professor Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Werner Sinn verliehen. Gemeinsam mit 200 Gästen hat die HHL damit eine international anerkannte Persönlichkeit geehrt, die sich um die Leipziger Managementschmiede in besonderem Maße verdient gemacht hat. Der Festvortrag von Prof. Sinn, Ordinarius für Nationalökonomie und Finanzwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie Präsident des ifo Instituts - Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München, trug den Titel "Europa in der Krise".

HHL-Rektor Prof. Dr. Andreas Pinkwart sagte: "Im 115. Jubiläumsjahr ihres Bestehens zeichnet die HHL nicht nur den zweifelsohne bekanntesten Wirtschaftswissenschaftler Deutschlands aus, nein, sie zeichnet auch eine Persönlichkeit aus, die ganz maßgeblichen Anteil daran hat, dass die erfolgreiche Entwicklung der traditionsreichsten privaten Hochschule in Deutschland so verlaufen ist, wie sie verlaufen ist. Sie, lieber Herr Sinn waren in den Jahren 1993 bis 1995 Mitglied der ersten Berufungskommission der HHL, der sogenannten Gründungsberufungskommission der HHL. Mit diesem Engagement haben Sie nicht nur ihren Beitrag zur Internationalisierung der Hochschule geleistet, die heute für die HHL von maßgeblicher Bedeutung ist." Prof. Pinkwart ergänzte: "Und wenn wir jetzt mit unserem Zukunftskonzept innovate125 den nächsten Schritt gehen und die HHL ausgerichtet an den Prinzipien Nachhaltigkeit, Verantwortung und Erneuerungsfähigkeit zu einer der führenden Graduate-Business-Schools weltweit machen, dann ist auch dies nur möglich, weil es in den Jahren nach der deutsch-deutschen Wiedervereinigung Persönlichkeiten wie Sie, lieber Herr Sinn, waren, die von der Geschichte, der Tradition und der Zukunftsfähigkeit dieser einzigartigen Hochschule überzeugt waren."

Prof. Pinkwart sagte zu dem Laudator des Festtags, dem ehemaligen Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen, Prof. Dr. Georg Milbradt: "Herzlich danke ich Ihnen für Ihre großartige Unterstützung der HHL in den vielen Jahren seit Wiedergründung im Jahre 1992. Sei es - und ich fange chronologisch an - als Finanzminister des Freistaates Sachsen, als Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, als Vorsitzender der Kramerstiftung, als Mitglied des Aufsichtsrates und ganz bestimmt nicht zuletzt als Ratgeber und Freund - stets haben Sie verlässlich an unserer Seite gestanden. Hierfür lieber Herr Milbradt - im Namen der gesamten HHL - ganz herzlichen Dank!"

In seiner Laudatio auf Prof. Hans-Werner Sinn sagte Prof. Dr. Georg Milbradt: "Das 115jährige Jubiläum der HHL und Sinns 65. Geburtstag in diesem Jahr sind ein geeigneter Anlass, ihm an der HHL die Ehrenpromotion zu verleihen, um ihn als einen international höchst anerkannten Wissenschaftler, als erfolgreichen Chef eines der bedeutendsten wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstitute der Welt, als einflussreiche und mutige Stimme in der deutschen und nun auch in der europäischen Wirtschaftspolitik, als erfolgreichen Buchautor und als Unterstützer der HHL in den schweren Anfangsjahren nach der Wende zu ehren. Hans-Werner Sinn hat sich in ganz besonderer Weise um den Wiederaufbau der Handelshochschule verdient gemacht hat. Er gehörte in den Jahren 1993 bis 1995 der Berufungskommission an und hat so den personellen Wiederaufbau der HHL aktiv mitgestaltet."

Professor Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Werner Sinn sagt: "Ich bin hochofret über diese Ehre, denn die HHL hat eine ganz wichtige Funktion als eine Graduierten-Schule für Betriebswirtschaftslehre, die sich international bereits einen Namen gemacht hat. Zudem war Leipzig einst die Handelshauptstadt Deutschlands - an diese lange Tradition knüpft die HHL heute wieder an."

Die Feier zur Ehrenpromotion und der Festvortrag von Prof. Dr. Hans-Werner Sinn bildet den Auftakt zur morgigen ganztägigen wissenschaftlichen interdisziplinären Konferenz zum Thema "Change Management".

Innerhalb des Wissenschaft-Praxis-Dialogs geht es um das Management des permanenten Wandels in Firmen und Märkten, einer Herausforderung, der sich CASIM auch während der kommenden Jahre stellen wird. Die Kernfrage hierzu lautet: Was können wir aus den Schockanpassungen lernen? Behandelt werden die Themen "Organizational Change and Leadership" sowie "Change Management in Firms and Markets" auf folgenden drei Panels: "Adaptive Leadership and Motivation?*", "Organizational Change and Corporate Governance?*" sowie "Co-Evolution: Change Management and Interactive Communication?*".

Mit den Konferenzbesuchern diskutieren namhafte Vertreter aus der Wissenschaft (u.a. Prof. Dr. Alfred Kieser, Zeppelin Universität Friedrichshafen; Prof. Thomas Gehrig, Ph.D., Universität Wien) sowie erfahrene Praktiker (u.a. Dr. Jürgen Behrend, Vorsitzender des Gesellschafterausschusses, HELLA KGaA HUECK & CO.; Dr. Margarete Haase, Vorstand, Deutz AG; Prof. Dr. Burkhard Schwenker, CEO Roland Berger Strategy Consultants; Christian Strenger, Mitglied der 'Regierungskommission Corporate Governance' und zahlreicher Aufsichtsräte). www.hhl.de/casim-conference-2013

Die Ehrenpromotionsfeier wird freundlicherweise unterstützt von der Gesellschaft der Freunde der HHL - GdF e.V.

Kurz-Vita Professor Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Werner Sinn

Professor Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Werner Sinn (65) ist Ordinarius für Nationalökonomie und Finanzwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Seit 1991 bekleidet er das Amt des Direktors des Center for Economic Studies (CES) der Ludwig-Maximilians-Universität München. Seit 1999 ist er Geschäftsführer der CESifo GmbH. Seit 1999 ist er zudem Präsident des ifo Instituts - Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München. Prof. Dr. Hans-Werner Sinn ist einer der im In- und Ausland bekanntesten deutschen Volkswirte. Er zählt zu einem der wirtschaftspolitisch einflussreichsten Wirtschaftswissenschaftler unserer Zeit. Er hat sich in der akademischen und auch breiteren Öffentlichkeit durch seine zahlreichen, oft bahnbrechenden Publikationen einen exzellenten Ruf erworben, aber auch Kritik geerntet. Zu den besonderen Verdiensten von Prof. Dr. Hans-Werner Sinn zählt die Aufdeckung der Mechanismen der Eurokrise. So trat er erst kürzlich als Sachverständiger im Auftrag des Bundesverfassungsgerichts zu den Klagen gegen den Ankauf der Staatsanleihen durch die Europäische Zentralbank auf. Sinn sieht die Ursache der europäischen Schuldenkrise in exzessiven Leistungsbilanzdefiziten. Er fordert ein Beenden der Staatsanleihen-Käufe durch die EZB. Der Bundesregierung und dem Deutschen Bundestag wirft er vor, es versäumt zu haben, eindeutige Kreditbedingungen für die Krisenprozedur ausgehandelt zu haben. Seiner Meinung nach führt der Europäische Stabilitätsmechanismus zur Schwächung des Euro und zur Gefährdung des europäischen Einigungswerkes.

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. www.hhl.de

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

Anlage: Bild

